

Z w e y t e T a f e l *

E r s t e s B i l d.

Ein Scelet in drey Ansichten, nach einem gut gebauten männlichem Scelete, in der Proportion von acht Kopflängen gezeichnet. Die Hauptform der Wirbelsäule und der Wände der Brusthöhle oder des Brustkastens sind so gezeichnet, wie sie sich in dem noch frischen, durch Bänder und Zwischenrippenmuskeln vereinigten Knochen des Sceletes darstellten. Die beiden Maasstäbe zeigen die Verhältnisse des menschlichen Körpers nach acht Kopf- und zehn Gesichtslängen; sie gehören zu dem Capitel über die Proportionen.

1. Das Scheitelbein, Seitenwandbein (Os bregmatis s. verticis s. parietale.).

2. Das Hinterhauptbein (Os occipitale), oder das Hinterhauptstück des Grundbeines (pars occipitalis ossis basilaris), wenn man das Hinterhauptbein und Keilbein als einen Knochen betrachtet und Grundbein oder Hinterhaupt-Keilbein (Os sphenoccipitale) nennt.

3. Das Schläfebein (Os temporum).

*) Um die Kupferstiche nicht zu sehr mit Zahlen zu überhäufen und dadurch zu entstellen, habe ich die meisten Knochen, Muskeln und an jenen zu bemerkende einzelne Theile nur in einer Darstellung bezeichnet; sie werden in den übrigen, auch ohne Bezifferung, leicht aufzufinden seyn.